Bedeutet der Klimawandel unser Ende?

Science & Cinema

Klima, Kollaps, Katastrophen
Der Klimawandel im Film

Donnerstag, 28. November 2019 | 18.00 Uhr
Filmzentrum im Rechbauerkino
Rechbauerstraße 6, 8010 Graz

We work for **tomorrow**

www.uni-graz.at

UNI GRAZ

die siebente fakultät
Wissenschaft verstehen

Herausgeber: Universität Graz © 2019
Bilder: shutterstock.com/Piyaset, Furgler
Satz/Layout: Daniela Jesacher, Presse + Kommunikation, Uni Graz

Die 7. fakultät, das Zentrum für Gesellschaft, Wissen und Kommunikation an der Universität Graz, vernetzt Forschung und Wissenschaft mit einer breiten Öffentlichkeit.

Science & Cinema ist eine Kooperation der Universität Graz und des Filmzentrum im Rechbauerkino

- **Warum ging die letzte Eiszeit zu Ende?**
- **Kann der Klimawandel mit Technik aufgehalten werden?**
- **Warum war die Erde einmal ein großer Schneeball?**
- **Werden in Zukunft in Österreich Palmen wachsen?**
- **Wie werden wir mit Klimaflüchtlingen umgehen müssen?**

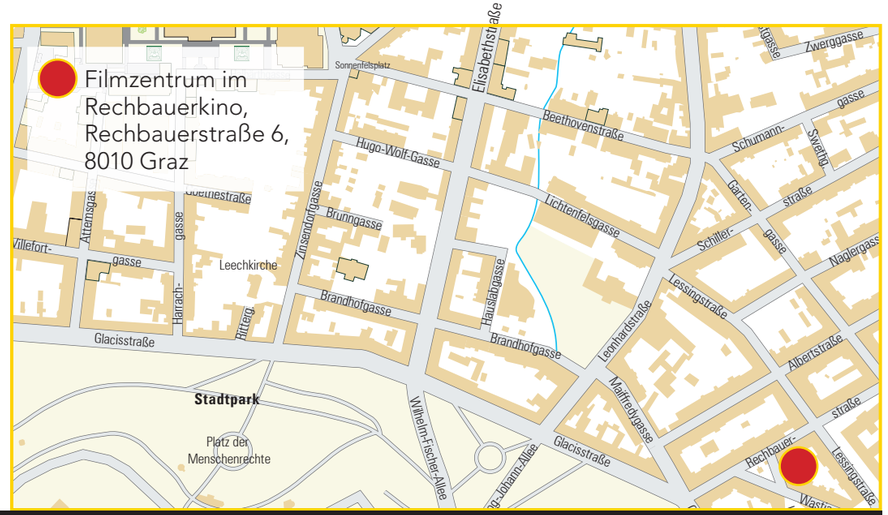
Bei einer neuen Ausgabe von „Science & Cinema“ werden Filme in Hinblick auf Phänomene bezüglich des aktuellen Klimawandels in der Filmwelt untersucht. Gemeinsam mit dem Klimaforscher Ulrich Foelsche begibt sich Fritz Treiber auf eine wissenschaftliche Spurensuche.

Zu sehen sind Ausschnitte unteranderem aus folgenden Filmen:

- A.I. Künstliche Intelligenz
- Mad Max
- Geostorm
- Waterworld
- Hard Rain
- Twister
- The day after tomorrow

Der Eintritt ist frei.
Eine Reservierung ist aufgrund der limitierten Kartenanzahl erforderlich
Tel.: 0316 / 83 05 08
E-Mail: filmzentrum@filmzentrum.com

http://sieben.uni-graz.at
http://facebook.com/UniversitaetGraz

Dr. Ulrich Foelsche ist Assoz. Prof. für Meteorologie und Geophysik an der Universität Graz. Er leitet die Klimastation der Universität, war koordinierender Leit-Autor für den Sachstandsbericht des „Austrian Panel on Climate Change“ (Kapitel: „Vergangene Klimaänderung in Österreich“), und berät die „Coordination Group for Meteorological Satellites“ der WMO. Die Inspiration für Übungsbeispiele bezieht er häufig aus Katastrophenfilmen.

Dr. Fritz Treiber hat an der Universität Graz Mikrobiologie studiert und über die Regulation des Kaliumkanals am Herzen promoviert. Er ist Projektmitarbeiter an der 7. fakultät, dem Zentrum für Gesellschaft, Wissen und Kommunikation, und koordiniert den Lehrgang Ernährung, Gesundheit und Konsum an der Uni Graz. Zusammen mit Studierenden aus der Lehrveranstaltung „Wissenschaftskommunikation & Projektmanagement“ entwickelte er das Format „Science & Cinema“. Abseits seiner universitären Tätigkeit ist Fritz Treiber Autor mehrerer Drehbücher und hat 2014 seinen ersten Independent-Spielfilm erfolgreich umgesetzt.